

*Welcher Leiter ist auf diesem Bild abgebildet?*

Schick uns deine Antwort. Am besten per E-Mail (siehe unten.)

Pro Schlussrätsel wird ein Gutschein im Wert von Fr. 10.– verlost. Der Gewinn wird auf die Anzahl richtiger Antworten aufgeteilt. Gibt es kein(e) Gewinner, so fließt der Preis in einen Jackpot und wird beim nächsten Rätsel verdoppelt.

Adresse und E-Mail für Beiträge:



**CEVI BREMGARTEN**

CHROTE POST  
Postfach  
5620 Bremgarten  
E-Mail:  
cevibremgarten@hotmail.com



# CHROTE POST

01 / Januar 2008

Robin Hood - Hela 2007

Cevi Projekt: Jugend lernt

Ekklesia reloaded

[www.cevi-bremgarten.ch](http://www.cevi-bremgarten.ch)

**CHROTE POSTER**  
IN DER MITTE DIESES HEFTES

## INHALT

### 3 Vorwort

Das Comeback

### 4 Cevi-Projekt

Lern/Aufgabenabend  
und „Chill-Aabig“

### 6 Robin Hood

Herbstlager-Spezial

### 15 Die Werwölfe

von Dusterwald

### 17 DiNgSbUmS

### 19 Hela-Lied

### 20 Ekklesia reloaded

Das Jahresabschluss-  
Programm 2007

### 21 Wettbewerb

Hol das Kreative  
aus dir!

### 22 Aufruf&Nächste Ausgabe

## IMPRESSUM

**Konzept:** Smart

**Satz/Layout:** Smart

**Druck:** Atelier Höltschi, Zufikon

**Auflage:** 70 Exemplare

**Bilder:** Smart (S.1, S.2, S.20,  
S.22, S.24) Fluet (S.7un, S.8,  
S.9, S.10, S.18re,S.18un, S.23)  
Goliath (S.7ob, S.11, S.14,  
S.17li, S.21)

# DIE CHROTE POST IST ZURÜCK!

Nach langem Warten gibt's endlich wieder einmal eine Chrote Post! Doch auch sonst geht im Cevi Bremgarten wieder so einiges: Das Robin Hood Hela war ein voller Erfolg und hat uns allen viel Spass gemacht, im Klara Kloster roch es diesen Winter wieder nach Bienenwachs, beim Samichlaushüusli wurde wieder Weihnachten gefeiert.

Mit der neuen CHROTE POST beginnt das Cevi ein neues Jahr, in dem uns viel erwartet.

Es gibt eine neue Gruppe im Cevi (Name noch unbekannt) und mit dem neuen Projekt: „Jugend lernt“ in welchen sich die Leiter und Kinder öfters treffen um zu lernen, zu kochen und einfach eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen gibt es auch eine neue Veränderung im Cevi Bremgarten.

Speziell an dieser Ausgabe ist noch, dass man wählen kann ob man das Poster auf den Seiten 11 und 14 nimmt, oder das Spiel „Werwölfe von Dusterwald“ ausschneiden will – die Qual der Wahl!

Da seit langer Zeit keine Chrote Post mehr zu euch in die Briefkästen geflogen ist, wünsche ich euch besonders viel Spass mit der neuen Ausgabe!

Smart

(PS: Auf [www.cevi-bremgarten.ch](http://www.cevi-bremgarten.ch) sind natürlich noch viiiiiel mehr Hela-Fötelis als in dieser Chrote Post! Schaut doch mal rein!)

# Das neue Projekt vom Cevi Bremgarten

Von Smart & Strick

Am Finanzessen wurde das neue Projekt des Cevi Bremgarten das erste Mal vorgestellt und hat bei einigen Kindern Interesse geweckt. Die Grundidee ist, dass sich das Cevi aktiv an der Freizeitgestaltung der Jugendlichen beteiligen will.

Das Cevi Bremgarten hat drei Räume zur Verfügung, welche jedoch nur zwei Mal im Monat genutzt werden. Nach dem Hela gab es natürlich einen besonderen Motivationsschub für die Leiter, so kam es auch, dass das Klara innerhalb von Wochen vom Kiosk bis zum „Leiterrüümlü“ total ausgemistet und geputzt wurde. Wieder zum Projekt: Das neue Projekt besteht aus zwei zusätzlichen Abenden.

## Der „Chill-Aabig“

Zu einem findet seit Neuem der so genannte „Chill-Aabig“ alle zwei Wochen statt. Im Vordergrund steht Spass und Gemeinschaft. Dabei handelt es sich um einen Freitagabend, an welchem sich Leiter und Kinder treffen und zusammen etwas kochen, verschiedene Spiele spielen oder einfach mal vom Schulstress abschalten. Dieser Abend sollte eine Alternative als Ausgangsaktivität darstellen, natürlich ohne Alkohol oder andere Drogen. Die Kinder lernen somit auch mit anderen Kindern zu kommunizieren und somit auch das soziale Umfeld zu stärken.

Am ersten „Chill-Aabig“ wurden Spaghetti gekocht und zusammen gegessen und natürlich gehört auch der Abwasch dazu. Der Rest des Abends ist völlig offen. Es ist den Jungen überlassen, was sie tun wollen. Entweder bringen sie eigene Vorschläge oder Spiele mit oder sonst haben die Leiter immer genügend Ideen auf Lager. Das Klara bietet den Kindern auch zwei „Töggelichäschte“ und einen grossen Billard-Tisch zur Verfügung.

## Der Lern- und Aufgabenabend

Zum anderen gab es jetzt schon einige Lern- und Aufgabenabende. Hierbei geht es in erster Linie darum, dass die Kinder in einem ruhigen Umfeld, ungestört von Geräten wie zum Beispiel Computer oder Fernseher Hausaufgaben zu lösen und zu lernen.

Dabei haben sie den Vorteil, dass die meisten Leiter zur Zeit die Kantonsschule besuchen oder sogar schon abgeschlossen haben. Diese haben schon Erfahrung mit der Bezirksschule und haben eventuell sogar auch noch die eine oder andere Prüfung irgendwo zu Hause herumliegen. Zudem ist der Lern- und Aufgabenabend wirklich nur zum Lernen und Hausaufgabenlösen bestimmt. Während man sich zu Hause immer wieder von interessanteren Dingen ablenken lässt, ist der Lernabend ausschließlich zum Lernen da. Wer sich also freiwillig dorthin begibt ist auch entschlossen etwas für die Schule zu machen und somit ist die Effizienz des Lernens viel höher, als wenn man gezwungenermassen Lernen muss.

Der Lern- und Aufgaben-Abend findet jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr statt, wobei die Jungen frei sind zu kommen und zu gehen wann sie wollen. Der Chill-Abend findet etwa jeden zweiten Freitag statt, nämlich immer dann, wenn kein Cevi am Samstag ist (die genauen Daten befinden sich auf dem Jahresplan). Beide Abende sind im Klara Kloster, in den Cevi Räumen, können gratis und von allen (auch wenn man nicht im Cevi ist) besucht werden.

Im Februar wird eine Zwischenbilanz gezogen über das weitere Bestehen oder Veränderungen an diesem Projekt. Wir Leiter würden uns freuen wenn die Kinder diese Abende noch zahlreicher besuchen würden, denn wenn mehr Leute dabei sind, macht das Ganze auch noch mehr Spass!

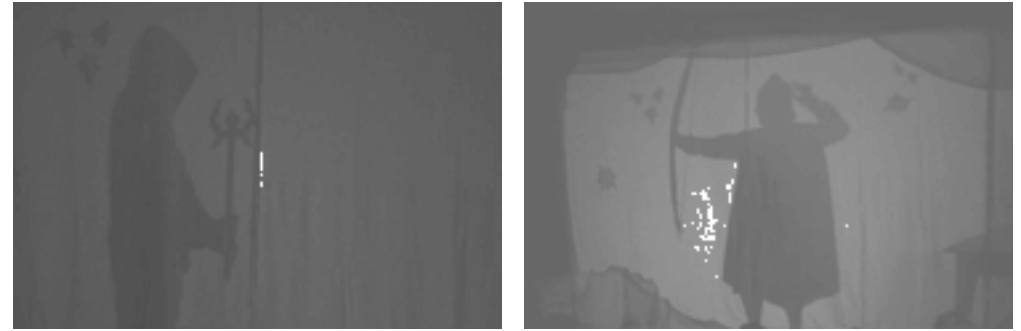
## Robin Hood Hela 2008

von Smart

Schon im Vorfeld wurde viel über das bevorstehende Herbstlager gemunkelt. Als es dann am Samstagmorgen so weit war, füllte sich der Bahnhof Bremgarten langsam mit erwartungsvollen Kindern zusammen mit Eltern und bepackten Rucksäcken. Als alle Teilnehmer angekommen waren wurde die Zeit bis zur Abfahrt (und der Ankunft aller Leiter) durch Singen und „Werwölfeln“ verbracht. Als dann alle anwesend waren konnte die Reise losgehen.

Drei Stunden später kamen wir in Wassen an. Doch wer dachte, jetzt sei die Reise fertig, täuschte sich gewaltig. Nachdem wir einige Zeit im Sherwood Forest umhergeirrt waren, trafen wir auf Robin Hood, welcher uns den Weg zu seinem Versteck zeigte. Dort angekommen trafen wir auch gerade noch seine Gefährten an: Marion, sie war die einzige Frau im Bunde. Sie ist jedoch mit ihren Dölchen die Schnellste von allen. Much's Waffe war die Axt, mit welcher er alles kleinschlägt was ihm in den Weg kommt. Will Scarlett war ursprünglich der Sohn eines edlen Landherrs, jedoch hatte er den Reichtum satt und traf so auf die Bande. Bruder Tuck war der Pfarrer der Stadt, doch wurde er wegen Bierbrauerei gesucht und passte somit perfekt zu den Geächteten. Der letzte im Bund war Little John mit seinem Langstab. Man könnte sagen er sei der Vater der Bande.

Am nächsten Tag wurde uns nach einem feinen „z'Morge“ mit einem Schattenspiel erklärt, was sich bis jetzt abgespielt hat: Robin Hood irrte im Sherwood Forest herum und traf auf drei Wächter, die für Ordnung im Wald sorgen sollten. Doch anstatt Robin den Weg zu zeigen, griffen sie ihn an. Ihre Pfeilschüsse waren nicht sehr genau, da sie vorher ziemlich viel Bier getrunken haben. Robin reagierte blitzschnell und schoss auch einen Pfeil ab – und traf. Der Getroffene fiel zu Boden und die anderen beiden flüchteten. Robin, ganz erschrocken von sich selbst, rannte tief in den Wald, bis er nicht mehr weiterrennen konnte. Glücklicherweise traf er dort auf Marion und Much



Will Scarlett mit seiner Axt links und Robin Hood mit seinem Bogen rechts.

und erzählte ihnen was er eben gerade erlebt hat. Die beiden nehmen Robin gleich auf in ihrer Bande und stellen ihn den andern vor. Sie erzählen ihm auch warum sie sich hier im Wald verstecken. Sie werden alle vom Sheriff von Nottingham gesucht. Sie wollen den Reichen Geld stehlen und es den Armen geben. Die Bande überfällt die Reichen auf ihren Reisen oder brechen in ihre Häuser ein. Robin war fasziniert von dieser Idee und trat der Bande gleich bei.

Nach einigen weiteren Überfällen wurde der Sheriff so Wütend auch die Bande, dass er ein Wettschiessen mit einer Belohnung von 1000 Goldstücken für den Gewinner Veranstaltete. Robin und die Bande wussten zwar, dass dies eine Falle sein würde, jedoch beschlossen sie trotzdem daran teilzunehmen. Um herauszufinden wer alles mitmachen sollte, gab es ein kleines Training, bei welchem wir Bogenschiessen, Blachenball, und einige andere Spiele spielen mussten.



Unser Lagerhaus in Wassen

Wie es anzunehmen war, gewann Robin das Wettschiessen und der Sheriff hat Robin und seine Gefährten trotz aller Bemühungen nicht finden können. Als Robin dann seinen Preis abgeholt hat, zog er seine Verkleidung ab und flüchtete mit den anderen. Jedoch hat der Sheriff nicht vollkommen verloren. Marion ging im Gewühl unter und ein Wächter konnte sie festhalten.

Auf einer zweitägigen Reise mussten wir dann einen Plan schmieden, wie wir Marion wieder befreien könnten. Nach einer langen und mühsamen Reise kamen wir an unserem Rastplatz an, wo wir unsere Zelte aufbauten, Feuer machten und uns etwas Warmes zu Essen kochten. Nachdem die feine Mahlzeit gegessen war, verkrochen sich alle in ihre Zelte, um sich von der beschwerlichen Reise zu erholen. (In dieser Nacht kam es noch zu einem mysteriösen Vorfall: Eine [„riiiiesengrosse“] Schnecke kroch über Dutch's Pullover und vom Bubenzelt kamen lautere und höhere Schreie als aus einem Mädchenzelt je zuvor.) Am nächsten Tag wurde zuerst gemütlich „z'mörgelet“ und die noch schlafenden Leiter geweckt. Dann wurden alle Zelte wieder auseinander genommen und in die Rucksäcke verteilt. Der Heimweg zum Versteck in den Sherwood Forest war einiges angenehmer als der Hinweg. An diesem Tag wurde nichts Grosses mehr unternommen, da uns am nächsten Tag eine schwierige Aufgabe bevorstand.

Für den Schutz und der Erkennung der Jüngerer bei der „Bändeli-Schlacht“ hat jeder eine Kennzeichnung bekommen...

Genial...nicht!?



Am nächsten Tag gingen alle zusammen in die Nähe der Stadt, um Materialien für die Befreiung Marions zu besorgen. Unser Plan: Wir mussten beim Schwarzhändler Rauchbomben kaufen, um die Wachen abzulenken. Da dies jedoch nicht legal war, konnte der Schwarzhändler jederzeit vom Sheriff und seinen Wachen eingesperrt werden und mit Geld zurückgekauft werden oder durch einen erfolgreichen Kampf mit den Wachen beim Gefängnis befreit werden. Bei Bruder Tuck mussten wir Bier kaufen um die Wachen beim Gefängnis betrunken zu machen. Bruder Tuck konnte jedoch auch gefangen genommen werden. Zuletzt brauchten wir noch Stoffe um Verkleidungen zu basteln. Nach einem halben Tag hatten wir dann alle Materialien zusammengekauft und bereiteten uns auf die Befreiung vor. Als es dunkelte in der Stadt, schlichen wir zum Gefängnis, wo Marion eingesperrt war. Nachdem wir den Wachen das Bier angeboten haben und sie schon am eindösen waren, zündeten wir die Rauchbomben an und befreiten Marion im Rauchnebel aus dem Gefängnis. Der Kampf gegen die Wachen fiel uns Dank dem Bier nicht sehr schwer.



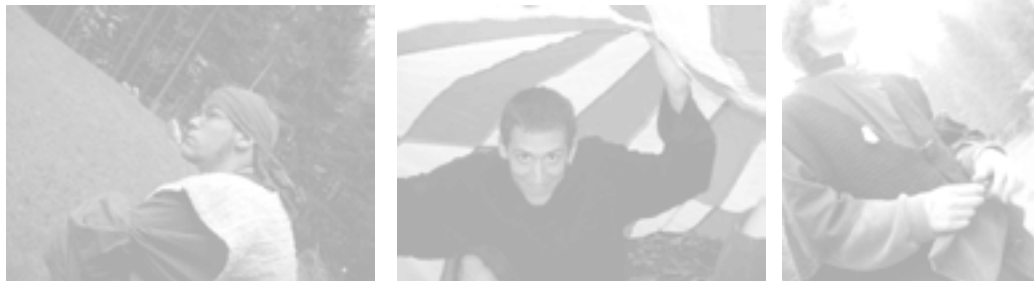
Der Sheriff von Nottingham in Aktion

Nach diesem weiteren Rückschlag für den Sheriff wollte er mit all seinen Wächtern in den Wald gehen, um die Bande für immer hinter Gitter zu bringen. Robin und die anderen waren jedoch vorbereitet und bauten Fallen auf, kauften verschiedene Arten von Pfeilen, stellten falsche Wände auf und machten sich bereit für den morgigen Angriff.

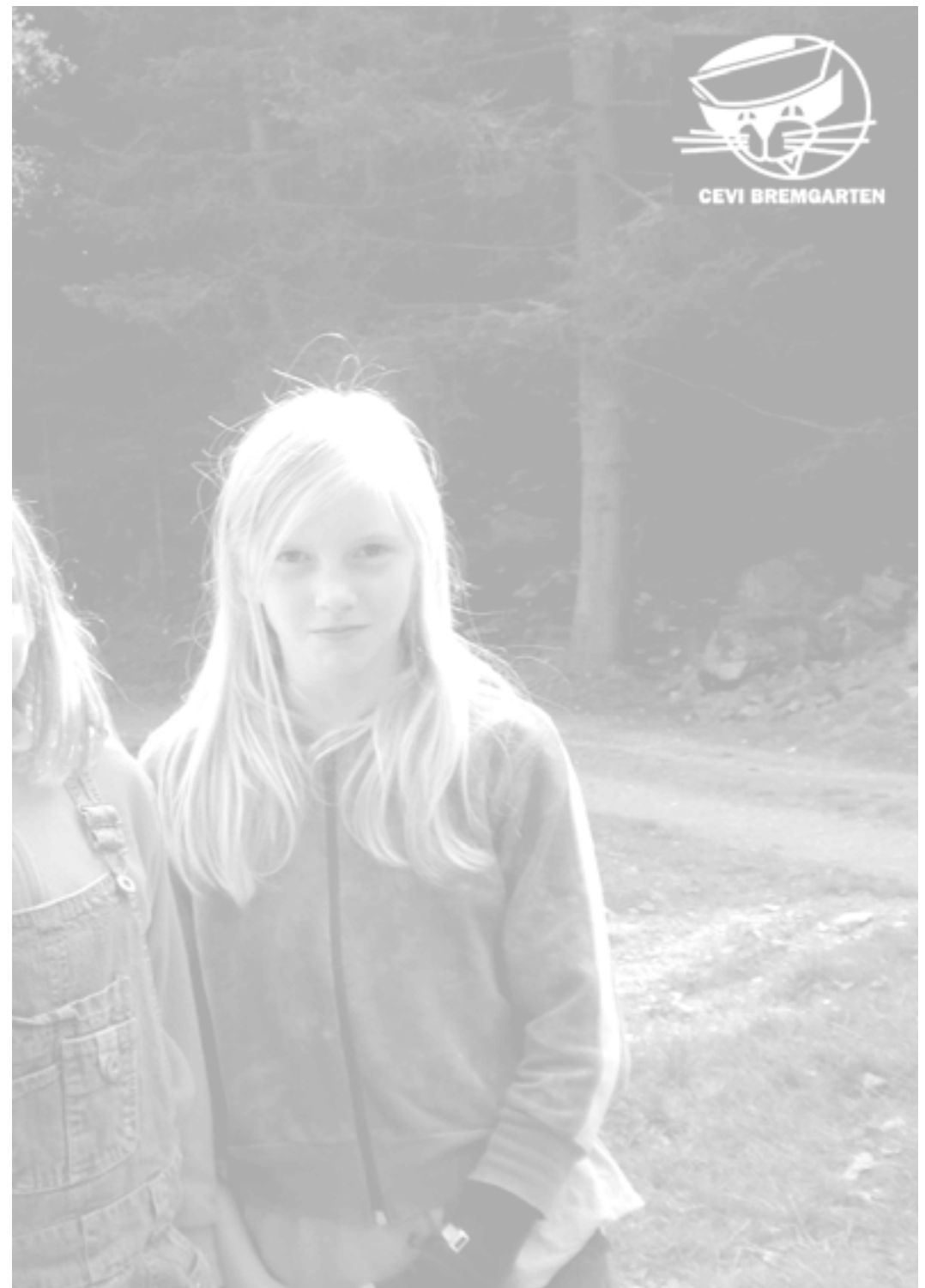
Am nächsten Tag kamen alle Wächter angeführt vom Sheriff in den Wald, wo sie jedoch kein grosser Erfolg auf der Suche nach der Bande hatte. Nur der Sheriff traf auf Robin und sie lieferten sich einen spektakulären Kampf. Nach einiger Zeit gewann Robin eindeutig die Oberhand und besiegte den Sheriff. Er liess ihn zwar wieder frei, jedoch musste der Sheriff ihm versprechen nie wieder ein Fuss in den Sherwood Forest zu setzen.

An diesem Abend wurde bei der Bande ausgiebig gefeiert. Es wurden Lieder gesungen, Kuchen gegessen und Spiele gespielt.













Am nächsten Tag packten wir alle zusammen mit an um das Haus wieder in Ordnung zu bringen und traten dann wieder den Heimweg nach Bremgarten an. Erleichtert, jedoch auch mit Schwermut, kamen alle im Bahnhof Bremgarten an und begrüßten ihre Eltern. Nachdem noch einmal das (mittlerweile allseits bekannte) „Werwölfe“ gespielt wurde und sich alle voneinander verabschiedet hatten löste sich die Gruppe von Kindern mit grossen Rucksäcken langsam auf und somit war auch das HeLa 2007 beendet. Es hat sicher allen viel Spass gemacht und ein neuer Wind und Motivation im Cevi mit sich gebracht.



Auch einige seltsame Gestalten tummelten sich im Hela 2008.



 <i>WERWOLF</i>	 <i>WERWOLF</i>	 <i>WERWOLF</i>
 <i>WERWOLF</i>	 <i>SEHERIN</i>	 <i>Jäger</i>
 <i>AMOR</i>	 <i>Hexe</i>	 <i>Mädchen</i>
 <i>Bürgermeister</i>	 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>

 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>
 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>
 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>
 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>	 <i>Bürger</i>



## Die Werwölfe von Düsterwald

Im Robin Hood Herbstlager wurde das Spiel „Werwölfe“ zum ersten Mal im CEVI gespielt und begeisterte die Kinder sowie auch die Leiter. Somit haben wir uns gedacht, es wäre eine tolle Sache, wenn jeder im Cevi so ein Spiel bei sich zu Hause haben könnte. Auf den nächsten zwei Seiten befinden sich die Spielkarten, aber liest doch bitte zuerst die darauf folgenden Seiten, bevor ihr die Karten ausschneidet! =)

### Die Fähigkeiten der Charaktere:

**Amor:** kann mit seinem Liebespfeil zwei Spieler ineinander verlieben

**Hexe:** hat 2 Zaubertränke. Der eine ist ein Heiltrank und kann jemanden retten, der andere ist Gift und kann ein Spieler töten.

**Mädchen:** darf in der Nacht mit halbgeschlossenen Augen in der Werwolf-Phase die Werwölfe ausspionieren.

**Jäger:** wenn der Jäger getötet wird, kann er jemanden auswählen und diesen Spieler somit mit in den Tod reißen.

**Bürgermeister:** muss jeweils am Morgen eine Trauerrede für den verstorbenen Spieler halten, dafür zählt seine Stimme bei den Abstimmungen doppelt.

**Bürger:** kann während der Besprechung seine Vermutung äußern, wen er/sie als Werwolf verdächtigt.

### Der Spielablauf:

- Der Spielleiter verteilt allen Mitspielern eine Karte.
- Es wird Nacht und alle Spieler schlafen ein.
- Der Leiter ruft Amor, welcher erwacht und zwei Spieler bestimmt, die sich dann in einander verlieben. Amor schläft wieder ein und der Spielleiter tippt den beiden Verliebten auf die Schulter. Sie schauen sich gegenseitig an und schlafen dann wieder ein.

- Dann ruft der Leiter die Seherin, welche eine Karte auswählen kann und der Spielleiter ihr dann zeigt. Die Seherin schläft wieder ein.
- Jetzt erwachen die Werwölfe. Sie bestimmen ein Opfer und schlafen danach wieder ein.
- Daraufhin erwacht die Hexe. Der Spielleiter zeigt ihr die Person, die getötet werden soll. Die Hexe kann diesen Spieler mit ihrem Trank retten oder ihn/sie sterben lassen. Zusätzlich kann sie ihr Gift einsetzen und einen anderen Spieler damit vergiften.
- Es wird wieder hell und die Spieler wachen auf. Daraufhin teilt der Spielleiter den Bürgern mit, wer in der Nacht gestorben ist.
- Der Bürgermeister hält eine kurze Trauerrede für den verstorbenen Spieler und eröffnet dann die Diskussionsphase.
- Jeder Spieler kann jemanden verdächtigen und dann stimmen die Bürger ab, wer getötet werden soll.
- Der gewählte Spieler zeigt seine Karte und scheidet dann aus dem Spiel aus und darf nichts mehr sagen.
- Es wird wieder Nacht und alle schlafen ein.
- In der zweiten Runde erwacht Amor nicht mehr. Die Werwölfe erwachen wieder und bestimmen erneut jemanden.
- Die Seherin erwacht und schaut eine Karte an.
- Die Hexe erwacht und bestimmt, ob sie ihre Tränke einsetzen will.
- Es wird wieder Tag und alles fängt wieder neu an, bis entweder alle Spieler oder alle Werwölfe gestorben sind.

### Das Spielziel:

Für die Werwölfe: Alle Dorfbewohner beseitigen.

Für die Dorfbewohner: Alle Werwölfe zu beseitigen.

## DiNGsBuMs

Das sind die Seiten mit Klatsch und Tratsch rund um den CEVI BREMGARTEN. Hier kannst du Behauptungen aufstellen, Beobachtungen niederschreiben oder einfach Dampf ablassen. Schicke deinen Beitrag, Bericht oder Foto an die Redaktion. Am bequemsten per E-Mail (siehe Rückseite der Chrote Post).



### **Auch im Hela gibt's sowas wie Privatsphäre!**

Fluet macht's vor! Nur ist das Ganze ein bisschen aufwändiger als zu Hause, aber es lohnt sich! Im Lager hat sich meines Wissens niemand in dieses Zimmer getraut.

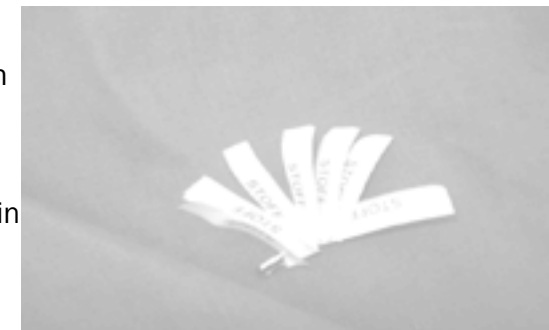


### **Was für ein Durcheinander!!!**

Was hier aussieht wie ein Gewirr ist ein **gotischer Knoten**, welcher in der Ansicht eines jeden Kindergartenlehrers 100% lösbar ist, endete im HeLa nur in einem noch größerem Gewirr, bis man es schlussendlich aufgegeben hat. Wir versuchen's im nächsten Hela noch einmal bis es klappt, denn ein richtiger Ceveler gibt nie auf. =)

### **Stoff zu verkaufen!**

Man könnte es zweideutig verstehen, aber im Cevi ist eindeutig, was das ist.





### Der Hela-Fotograf (und der andere...)

Natürlich darf im Hela der Fotograf nicht fehlen, der jeden Moment bereit ist einen Schnappschuss zu schießen. Der seine Kamera jederzeit griffbereit zur Seite trägt und den Zeigefinger die ganze Zeit auf dem Auslöser hat und das Lager die meiste Zeit durch eine Linse sieht.

Doch eine mysteriöse Frage bleibt: Wer hat dieses Foto gemacht? Naja, langsam ist man sich gewohnt, dass in den Herbstlager immer ungewöhnliche Dinge geschehen.

Deshalb sind so **unverständliche Blicke** im Hela auch nicht allzu ungewöhnlich.

Nein, das ist **kein gewöhnlicher Burger**. Dies ist ein vegetarischer, wenn nicht sogar veganer Seitanburger, der gefährlich wechselbar nach Fleisch schmeckt. Einige sind im Hela darauf reingefallen. =)



### „e schwarzi Fahne weiht im Wind“

So hat es dieses Jahr zwar nicht wie 1998 im Piraten-Hela geklungen, jedoch wehte unsere Cevi-Fahne natürlich auch dieses Jahr im Wind.



## Der Hela-Song 2008

von Kompakt, Fluet, Strick

### REFRAIN

Ihr riiche Säck, nehmed  
euch in Acht  
De Robin Hood schlicht hüt  
dur d’Nacht  
Er hett kei Angst vor eurne  
Wache  
flink und stark wie Fuchs  
und Drache

### ERSTE STROPHE

Marion isch die cleverscht vo  
allne  
Schwingt iri Dölch als  
wäreds Chralle  
So wie de much sin Hammer  
schwingt  
Und alles schlisst, was ihn  
umringt

### BRIDGE

Hejo, Sherwood  
He-jo, Robin Hood

### REFRAIN

### ZWEITE STROPHE

De little John isch gross, wie  
en Bär

Kämpft mit em stock, isch  
immer fair  
Will Scarlett – dasch de in  
Rot  
De het en Axt, do hesch kei  
Brot

### BRIDGE

### REFRAIN

### DRITTE STROPHE

De Bruder Tuck ohni Messer  
und Lanze  
Machti alli platt mit Bier und  
Ranze  
Mit stählernem Schwert und  
glänzender Rüstig  
Dasch de Sir Richard, uf de  
Brüschtig

### BRIDGE

### REFRAIN

### VIERTE STROPHE

Und wie immer, i allne  
Gschichte  
Do git’s en böse, wo will  
richte  
Es isch de Scheriff vo  
Nottingham  
Ja de Tüfel, de het ihn gern

## Ekklesia reloaded

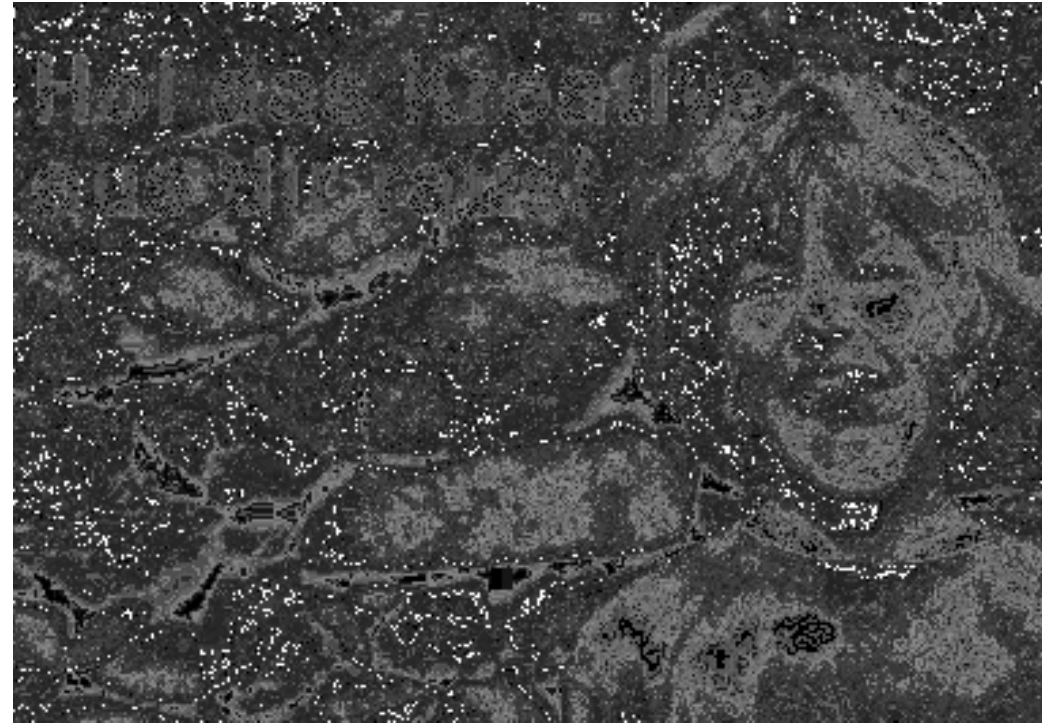
Von Strick

Vielleicht mögen sich noch einige erinnern, an die düstere Zeit vor Weihnachten vor drei Jahren. Da fand der erste Versuch von Ekklesia, der Schattengestalt, statt, die ganze Welt zu verdunkeln und alles Licht auszulöschen. Jedoch gelang es den Weihnachtsbaum-Schmück-Lemmingen zusammen mit dem Cevi, Ekklesia und ihre Diener zu vertreiben.

Doch dieses Jahr breitete sich erneut ein Mantel der Schatten über die Welt und einmal mehr waren die Weihnachtsbaum-Schmück-Lemminge gezwungen zu handeln. Mit Hilfe des Cevi gelang es ihnen, genügend Nüsse zu sammeln, die sie beim Nüssli-Fetisch gegen Kerzen eintauschen konnten. Entfacht an der ewigen Flamme mussten die Kerzen mit viel Geschicklichkeit und Schnelligkeit an den Schattendienern vorbei, zu Ekklesia gebracht werden. Und wieder einmal siegte das Licht über die Schatten und Ekklesia ist vertrieben. Die Weihnachtsbaum-Schmück-Lemminge luden den ganzen Cevi zu warmem Punsch, Nüssli und Schoggi ein, um Weihnachten und den Einzug des Lichts zu feiern.



Die düstere Schattengestalt Ekklesia



Du zeichnest, bastelst, schreibst oder experimentierst gern? Dann ist das genau das richtig für DICH. Gib uns eine Zeichnung ab, bastle was ganz Spezielles, sei kreativ und erfinde eine Geschichte, führe uns eine eigene Erfindung vor, oder was auch immer.

**Die einzige Bedingung ist, dass es mit dem CEVI zu tun hat, wenn möglich mit dem Cevi Bremgarten.**

Die Arbeiten werden von ausgewählten Jury-Mitgliedern bewertet und der Sieger wird natürlich gekrönt. Und das tollste an der Sache: Die Arbeit des Gewinners wird in der weltbekannten und heiss begehrten CHROTE POST veröffentlicht.

Also, ran an die Stifte, rein in den Experimentierkeller. Deine Arbeit kannst du einem Leiter abgeben und sagst ihm, er soll sie dem CHROTE POST-Team weiterleiten.

**Abgabetermin ist Ende Mai 2008!**

# Die CHROTE POST lebt von dir!

Hast du was erlebt, dass du allen erzählen willst? Zeichnest du gern oder machst du Schnappschüsse deiner Digitalkamera? Dann schreib, zeichne oder fotografiere etwas und bring oder schick es uns. Schick uns eine Postkarte aus den Ferien oder aus einem Lager.

Oder kreierte einen Comic, erzähl einen Witz oder lass Dampf ab. Denn uns interessieren eure Meinungen. Auch die zu den CP-Berichten in dieser und den letzten Ausgaben. **Wir wollen mit euch zusammen diese Zeitung machen.** Beiträge an die Adresse auf der Rückseite.

Der CP-Redakteur  
Smart

DIE NÄCHSTE CHROTE POST  
GIBT'S IM JUNI 2008.



*Auch im 2008  
in Bewegung bleiben -  
das CEVI Bremgarten  
macht's vor!*

